

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid
Herr Heino Lange, Tel. 3652-300

TOP: Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid für das Jahr 2015
Beschlussvorlage Nr. 082/2016

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid	öffentlich	16.06.2016
Hauptausschuss	öffentlich	20.06.2016
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	04.07.2016

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung: Für 2015 ist ein jahresüberschuss in Höhe von rd. 129 T€ zu verzeichnen.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2015 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form mit einer Bilanzsumme von 8.463.583,41 Euro und einem Jahresüberschuss von 129.296,94 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2015 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid in Höhe von insgesamt 129.296,94 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung stellt der Rat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Eigenbetriebe fest und entscheidet über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Jahr 2015 wurden von der Werkleitung des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid aufgestellt. Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision in Altena hat am 24.05.2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der „Abschließende Vermerk“ zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 wird nach der Beschlussfassung im STL-Werksausschuss, Hauptausschuss und Rat der Stadt Lüdenscheid durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, erteilt.

Der Jahresabschluss gemäß HGB für das Geschäftsjahr 2015 ergibt in der Bilanz eine Summe von 8.463.583,41 Euro (Vorjahr: 7.938.541,25 Euro). Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 schließt bei Umsatzerlösen von 27.099.295,60 Euro (Vorjahr 25.523.687,91 Euro) mit einem Jahresüberschuss von 129.296,94 Euro. Der Jahresüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

1. In den öffentlich-rechtlichen Geschäftsbereichen ist ein Fehlbetrag von insgesamt rd. 56 T€ zu verzeichnen:

▪ Abfallentsorgung	83.302,84 Euro
▪ Straßenreinigung und Winterdienst	289.069,73 Euro
▪ Friedhöfe	77.014,99 Euro
▪ Baubetrieb (inkl. Straßen- und Grünflächen)	-544.194,83 Euro
▪ Baubetrieb Investitionen	6.969,56 Euro
▪ Leistungen für die Stadt	16.444,89 Euro
▪ Leistungen für andere ö-r Dritte	15.232,80 Euro.

2. In den gewerblichen Geschäftsbereichen ist ein Überschuss von insgesamt rd. 185 T€ zu verzeichnen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des STL zum 31.12.2015 mit dem Bestätigungsvermerk vom 24.05.2016 sind als Anlage beigefügt.

Der Überschuss von insgesamt 129.296,94 Euro ist überwiegend auf die unterdurchschnittliche Intensität und Dauer des Winters 2015 zurückzuführen (Vergleich zum 5-jährigen Kalkulationszeitraum).

Aufgrund der geringen Winterdienstaufwendungen im Jahr 2015 fällt das Ergebnis der öffentlich-rechtlichen Straßenreinigung mit einem Überschuss von rd. 289.069,73 € positiv aus. Einsparungen ergaben sich bei der Beschaffung von Streusalz, dem Winterdienst durch Dritte sowie bei den Aufwendungen für Mehrarbeit und Überstunden der eingesetzten Mitarbeiter. Winterdienstaufwendungen sind nicht gesichert planbar, da sie abhängig von den Witterungsverhältnissen unvorhersehbaren starken Schwankungen unterliegen können.

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung ist ein Ergebnis von 83.302,84 € zu verzeichnen, welches unter dem Wirtschaftsplanansatz liegt. Die Verwertungserlöse für Metallschrott sind unter das Niveau der Vorjahre gefallen. Neben den Kosten für die getrennte Sammlung und den Transport von Bio- und Grünabfällen zu unterschiedlichen Verwertungsanlagen fielen Kosten für die zusätzliche Reinigung von 26 besonders verschmutzten Wertstoffsammelstellen an, die seit April 2015, nach Abstimmung im Werksausschuss, täglich zweimal gereinigt werden.

Im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Friedhöfe ist aufgrund sonstiger Einnahmen ein Teilergebnis in Höhe von 77.014,99 Euro zu verzeichnen.

Zur Feststellung, ob und in welcher Höhe Kostenüber- bzw. -unterdeckungen nach § 6 (2) Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) in den Gebührenbereichen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterwartung sowie Kommunalfriedhöfe vorhanden sind, wurden Gebührennachkalkulationen unter Berücksichtigung von kalkulatorischen Kostenbestandteilen durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, wurden in den genannten handelsrechtlichen Ergebnissen für die Gebührenbereiche die Rückstellungen bereits verrechnet. Die Rückstellungsbeträge sowie Kostenunterdeckungen für die Gebührenbereiche werden gemäß Regelungen des KAG in den Gebührenkalkulationen der Folgejahre berücksichtigt.

Der Bereich Baubetrieb (inkl. Straßen und Grünflächen) schließt mit einem Fehlbetrag von 544.194,83 Euro, weil das der Stadt zur Verfügung stehende Budget für die Unterhaltung von Straßen, Wegen, Treppen, Grünanlagen etc. die Kosten nicht mehr deckt. Die Unterhaltungsmaßnahmen in diesem Bereich sind bereits auf gesetzliche Pflichtaufgaben (z.B. Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht) reduziert.

Im Bereich der Investitionsaufgaben des Baubetriebes liegt das Ergebnis bei 6.659,56 €, da nicht alle Stellen ganzjährig voll besetzt waren.

Die Ergebnis für die öffentlich-rechtlichen Teilbereiche „Leistungen für die Stadt“ und „Leistungen für andere öffentlich-rechtliche Dritte“ liegen bei 16.444,89 € und 15.232,80 Euro.

Die gewerblichen Betriebsbereiche schließen im Geschäftsjahr 2015 mit einem Überschuss von insgesamt 185.456,96 € ab.

Lüdenscheid, den 30.05.2016

gez. Dieter Dzewas

Dieter Dzewas

Anlage